

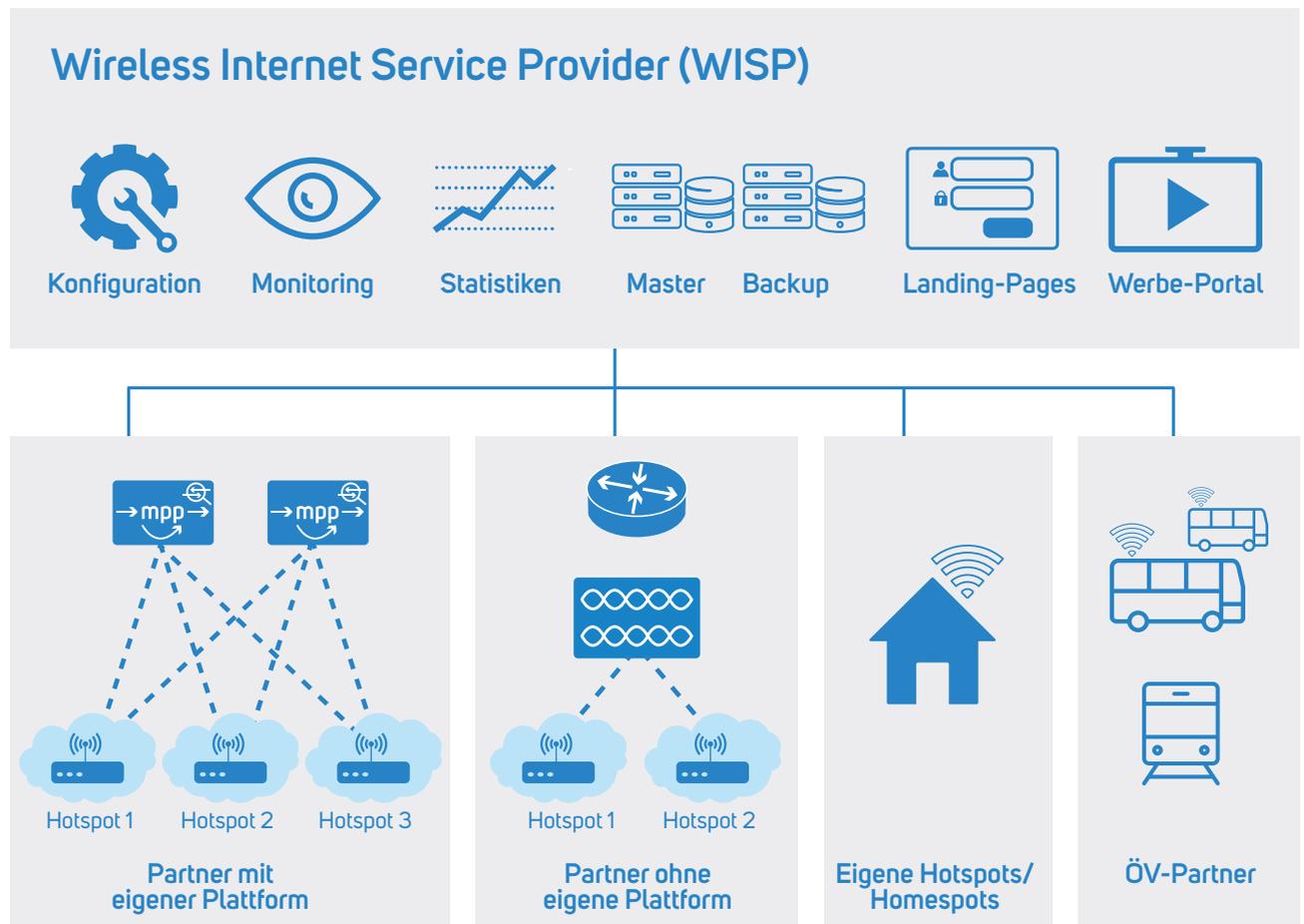


### Auch Sie sind ein Hotspot-Provider

Zu den Hotspot-Providern bzw. Wireless Internet Service Providern (WISP) zählen neben den grossen Telekommunikationsgesellschaften, auch Kabelnetz- und Mobilfunkanbieter, IT-Service Provider, Energieversorger, öffentliche Verkehrsunternehmen, Kommunen, Hotelketten – eigentlich jede Organisation, die viele Public Hotspots betreibt. Gewöhnlich ist eine zentrale Service-Plattform im Einsatz, die beispielsweise die Authentisierung von Nutzern und Geräten oder die Zuordnung der Leistungen regelt. Und genau hier liegt das Problem: Unterschiedliche Kunden haben verschiedene Bedürfnisse, die mit einer starren «one-fit-all»-Lösung nur schwer zu erfüllen sind. Diese Tatsache macht es den Providern fast unmöglich, flexibel und ohne grossen Aufwand auf die individuellen Anforderungen einzugehen.

### Hohe Anforderungen von Kunden und Partnern

- Individuelle Geschäftsmodelle für verschiedene Hotspots, das heisst kostenfreie und kostenpflichtige Internet-Zugänge für Kunden und Gäste
- Unlimitierte oder eingeschränkte Nutzung (wie Bandbreite, Datenvolumen, Dauer)
- Individuelle Landingpages pro Hotspot für lokale Informationen oder Werbung (Managed Internet Hotspot Service)
- Sichere Zugänge für private Geräte der Mitarbeitenden
- Roaming-Möglichkeit zwischen Hotspots anderer Provider (wie iPass, Boingo) oder Bildung einer Vermittlungsplattform innerhalb von Partner-Verbänden
- Anbindung an Systeme wie Active-Directory, Radius, Klinikinformationssysteme, Hospitality-Software
- Nutzung privater Modems als Hotspots (Homespots)



## Zentral verwaltet, aber individuell gestaltet: «WiFi as a Service»

Mit **mpp** als zentral sowie dezentral einsetzbare, mandantenfähige Service-Plattform können Hotspot-Provider nicht nur die eigenen Services und Hotspots zentral verwalten. Vielmehr können sie mit «WiFi as a Service» unterschiedlichen Kunden/Partnern massgeschneiderte Lösungen und Services auf einer cloud-basierten Plattform ohne grossen Aufwand anbieten. So können die jeweiligen Landingpages automatisch auf die Benutzer im Registrierungsprozess geleitet, beliebig gestaltet und je nach Nutzungsmodell und Standort verschiedene Bezahlssysteme angehängt werden.

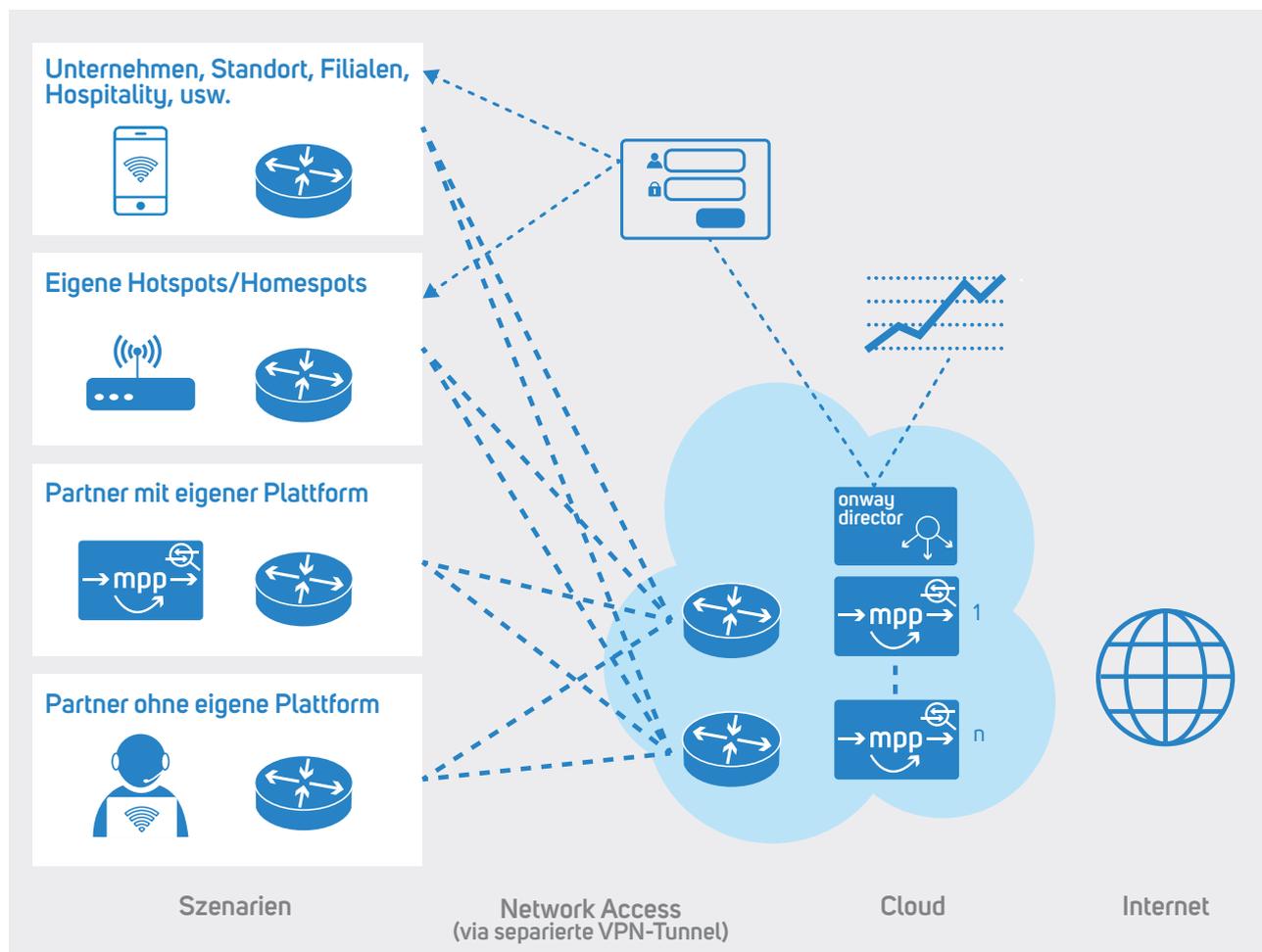
### Das macht unser mpp so besonders:

- Installation in der Cloud oder «On Premises»
- Skalierbarkeit bis zu mehreren 100'000 gleichzeitigen Usern
- Höchste Verfügbarkeit
- Herstellerunabhängig (Cisco, Ruckus Aruba, Nokia usw.)
- Technologie-unabhängig (LAN, WLAN, Mobilfunk)
- Moderne Software-Architektur
- Hohe Flexibilität bei der Umsetzung individueller Kundenwünsche
- DNS-/URL-Filtering
- Einfache Bereitstellung der verteilten Plattformen dank Virtualisierung
- Mandantenfähiges Cloud-Management mit mehrstufigem Berechtigungskonzept
- Nachvollziehbarkeit durch historische Datenhaltung
- Erfüllung gesetzlicher Anforderungen inkl. Echtzeitüberwachung
- Automatische Spracherkennung/Mehrsprachigkeit
- Überwachung/Alarmierung
- Kurze Entwicklungszyklen für neue Produktfunktionen
- Unsere Software wird ausschliesslich in der Schweiz, von unseren eigenen Fachspezialisten, entwickelt.



swiss made software

Eine optimale Ergänzung zum mpp bietet der optionale **onway director** (Sponsoring Portal). Mit diesem können Berechtigte Zugriffsrechte für Gäste sowie für firmeneigene und private Geräte vergeben.

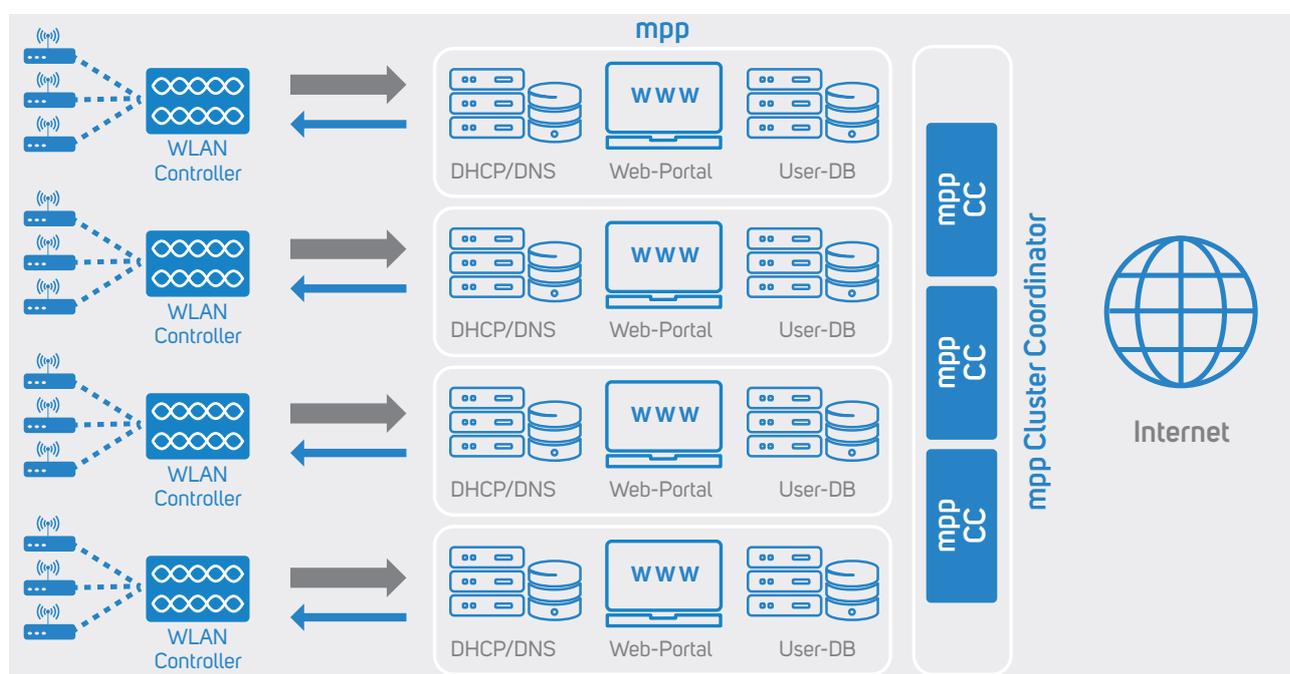


In der oben abgebildeten Grafik werden vier unterschiedliche Beispiel-Szenarien dargestellt:

- «WiFi as a Service» für Geschäftskunden mit mehreren Standorten
- SMS-Authentifizierung: kommt dort zum Einsatz, wo viele unbekannte Personen (z.B. an Bahnhöfen, Flughäfen) über WLAN auf das Internet zugreifen. Durch die einmalige Registrierung ist die Nachvollziehbarkeit aufgrund rechtlicher Vorgaben jederzeit gewährleistet und dem Betreiber entsteht kein zusätzlicher administrativer Aufwand. Der registrierte Benutzer erhält seinen Zugangs-Code via SMS. Optional kann der onway director (Sponsoring Portal) zur Vergabe von Zugriffsrechten eingesetzt werden.
- Geschäftskunden ohne eigene Plattform profitieren sowohl von den angebotenen Funktionalitäten als auch von den Auswertungsmöglichkeiten.
- Beim Homespot-Szenario werden die Modems privater Kunden zu WLAN-Hotspots für andere Kunden des Kabelnetz-Partnernetzes. Die Authentifizierung läuft über mpp.

## Verteilte Architektur für höchste Performanz, Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit

Die bisher übliche, zentrale Architektur wurde insbesondere in Netzwerken mit tausenden Nutzern zu einem Flaschenhals. Durch die steigenden Nutzerzahlen und das damit verbundene Wachstum des Datenverkehrs wurden die bisherigen zentralisierten Ressourcen unnötig überlastet und die allgemeine Service-Qualität beeinträchtigt. Bei einer modernen, dezentralen Architektur wird nicht nur die Skalierbarkeit massiv erhöht und die Ausfallsicherheit verbessert, sondern auch die standortbasierten Services lassen sich einfacher umsetzen und verwalten. Die verteilten Systeme synchronisieren sich über den **mpp Cluster Coordinator** (mpp CC).



Da fast jeder Kunde individuelle Anforderungen und Bedürfnisse hat, konnten wir seit 2004 in unseren Projekten viele Erfahrungen sammeln. Dieses umfangreiche Knowhow lassen wir ebenso wie die Wünsche unserer Kunden in die Weiterentwicklung unserer Software-Lösungen für Network Access Control (NAC), Bring Your Own Device (BYOD), Guest Access sowie die Kommunikations-Erschließung öffentlicher Verkehrsmittel einfließen. Mittlerweile setzen mehr als hundert Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und Bereichen unsere Software erfolgreich ein.

**Gerne unterstützen wir auch Sie bei Ihrem Vorhaben. Kontaktieren und testen Sie uns.**